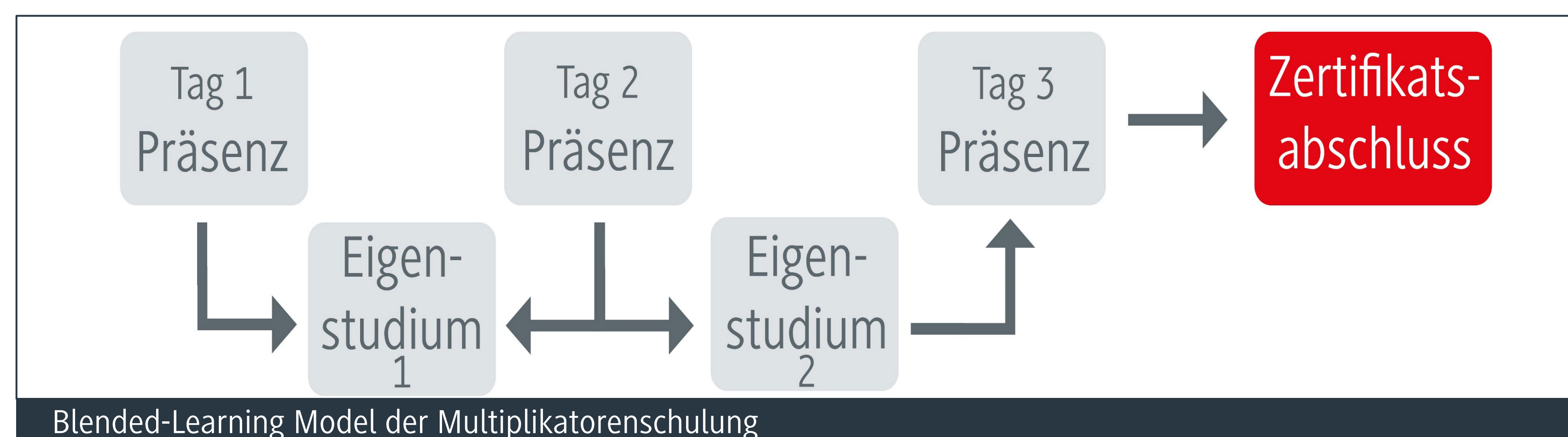


# Implementierung von AAL-Technologien in ambulanten Versorgungssystemen

**Lara. Piechnik, B.Sc., Akademische Mitarbeiterin**  
**Prof. Dr. Barbara Steiner, Studiengang Soziale Arbeit**  
**Prof. Dr. Marcel Sailer, Prodekan Gesundheit, Studiengangsleiter**  
**Angewandte Gesundheits- und Pflegewissenschaften**

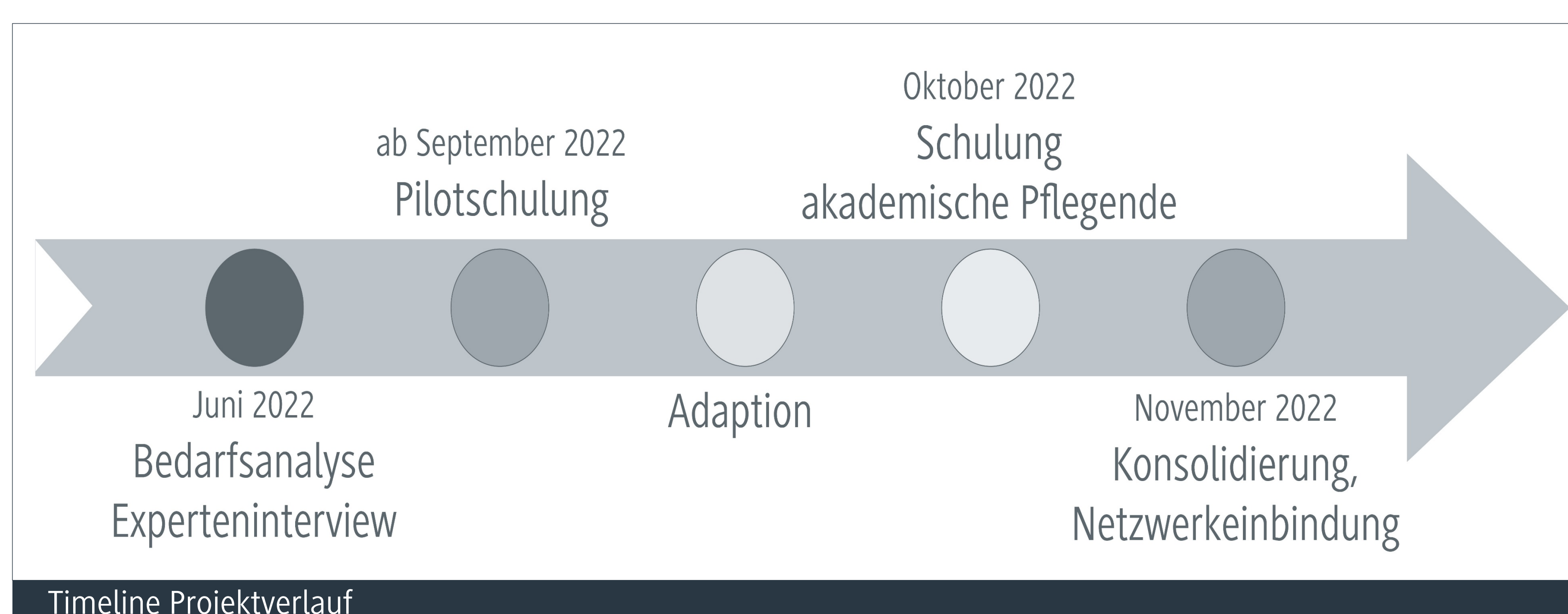
## Projektbeschreibung

Im Rahmen des Forschungsprojektes DIKOMED-BW (Digitale Kompetenz für Gesundheitsberufe in Medizin & Pflege/EU React) wird ein Kompetenzentwicklungsprogramm für Multiplikatoren\*innen der Pflegeprofession und Gesundheitssozialarbeit entwickelt, um Active-Assisted-Living-Technologien nachhaltig in der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung zu verankern. Im Vordergrund steht die Nutzer\*innenorientierung in der häuslichen Lebensumgebung. Die Multiplikatoren-schulung wird in Form des Blended-Learning Modells durchgeführt. Diese gliedert sich in drei Präsenztage und zwei Tage im selbststrukturierten asynchronen Eigenstudium über einen Zeitraum von sechs Wochen. Die Qualität des Kompetenznetzwerkes bietet dabei ein hohes Maß an Flexibilität und Eigenständigkeit.



## Modulschwerpunkte

1. Kritische Prüfung und Bewertung von AAL-Technologien (z.B. Strukturierung der Vielfalt, personenbezogene, technologische, ökonomische Aspekte)
2. Nutzerorientierung und Mensch-Technik-Interaktion (z.B. ethische Bewertungen)
3. Technikkompetenz (z.B. Technikgrundlagen, Digitalisierung, Usability)
4. Train-the-Trainer (z.B. Wissensvermittlung & Beratung, Rolle des Multiplikators)
5. Technologie-Check (z.B. Produkt-/Anwendungsbeispiele, aktuelle Trends, Best-Practice)



## Erwartete Ergebnisse

- Vorbehalte der primären Nutzer\*innen sowie Expert\*innen aufgrund von Vorerfahrungen oder fehlender Systemkenntnis
- Identifizierung von hemmenden Faktoren zur Technikakzeptanz, Verdeutlichung der Bedarfe der Nutzer\*innengruppen für den Praxistransfer
- Einstieg in eine vertiefende Qualifizierungsoffensive der Multiplikatoren; Einbindung in das umfassende Projektnetzwerk und inkrementelle Weiterentwicklung

## Zielsetzung

Förderung der Akzeptanz und Nutzung von AAL-Technologien von betagten und hochbetagten Anwender\*innen auf Grund geschulter Multiplikatoren.

- » Datenerhebung zur Spezifizierung der Bedarfe von Nutzer\*innen und professionellen Akteuren
- » Programmentwicklung für Multiplikatoren\*innen der Pflegeprofession & Gesundheitssozialarbeit zum Transfer der AAL-Technologien
- » Höhere Nutzung der Technologien durch eine verbesserte Technikakzeptanz & -kompetenz

## Ausblick

Vertiefung der Multiplikatoren-schulung und Integration in das DIKOMED-BW Netzwerk, Ausdehnung auf weitere Zielgruppen. Einbindung in die Hochschullehre der DHBW Heidenheim über das Living-Lab, die BlickBox, das AAL-InnoZ und das Interprofessionelle Integrationsseminar.

## Kooperationspartner & Förderungen



## Weiterführende Literatur

- » Franke, A., Otto, U., Kramer, B., Jann, P. M., van Holten, K., Zentgraf, A., & Bischofberger, I. (2019). Das Potenzial neuer Technologien zur Unterstützung von Pflege über eine räumliche Distanz. *Pflege*, 32(6), 324–333. <https://doi.org/10.1024/1012-5302/a000700>
- » Kuhlmei, A., Blüher, S., Nordheim, J. & Zöllick, J. (2019). Technik in der Pflege - Einstellungen von professionell Pflegenden zu Chancen und Risiken neuer Technologien und technischer Assistenzsysteme. Abschlussbericht für das Zentrum für Qualität in der Pflege (ZQP).
- » Sailer, M. & Mahr, A. (ed.) (2021). Active Assisted Living. Anwendungsszenarien und Lösungsansätze für ein selbstbestimmtes Leben. Springer VS, Wiesbaden. <https://doi.org/https://doi.org/10.1007/978-3-658-34335-4>

## Kontakt

Duale Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim

Prof. Dr. Marcel Sailer, [marcel.sailer@dhbw-heidenheim.de](mailto:marcel.sailer@dhbw-heidenheim.de)  
Prof. Dr. Barbara Steiner, [barbara.steiner@dhbw-heidenheim.de](mailto:barbara.steiner@dhbw-heidenheim.de)